



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Fördermaßnahme VIP+

Dr. Lars Heinze (stellvertretend Dr. Anke Teichmann)
(Projekträger Wissenstransfer / VDI/VDE-IT GmbH / vip@vdivde-it.de)

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+



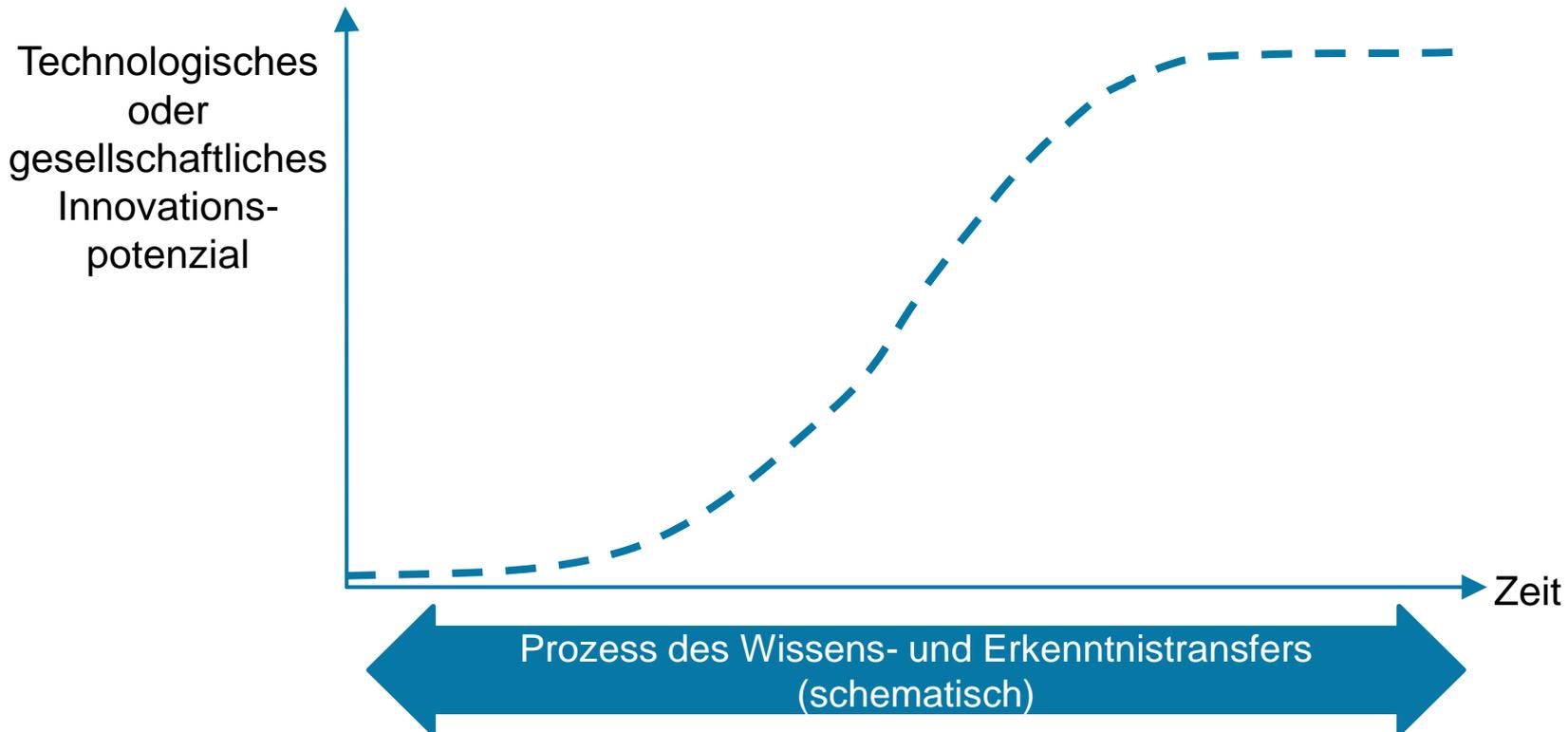
VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

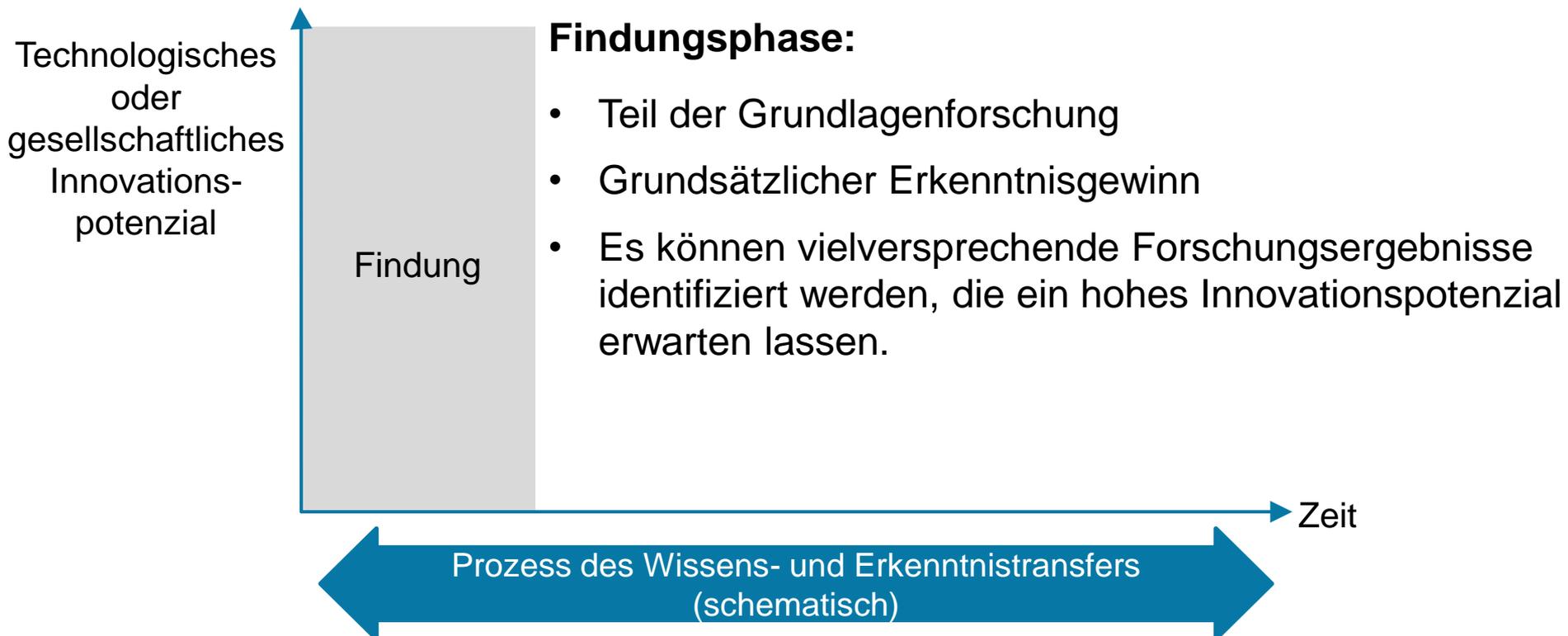
Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

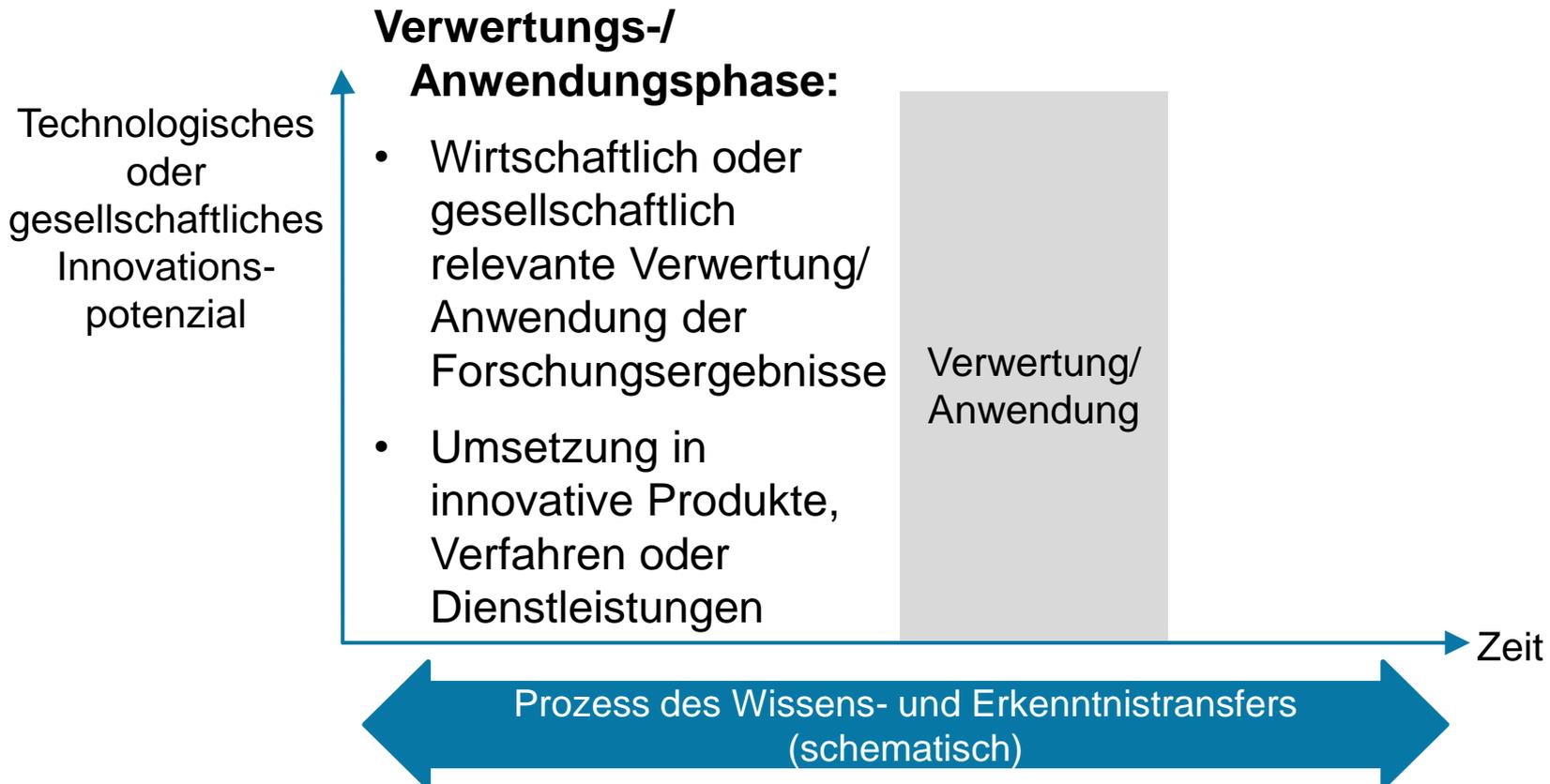
Was ist Validierung?



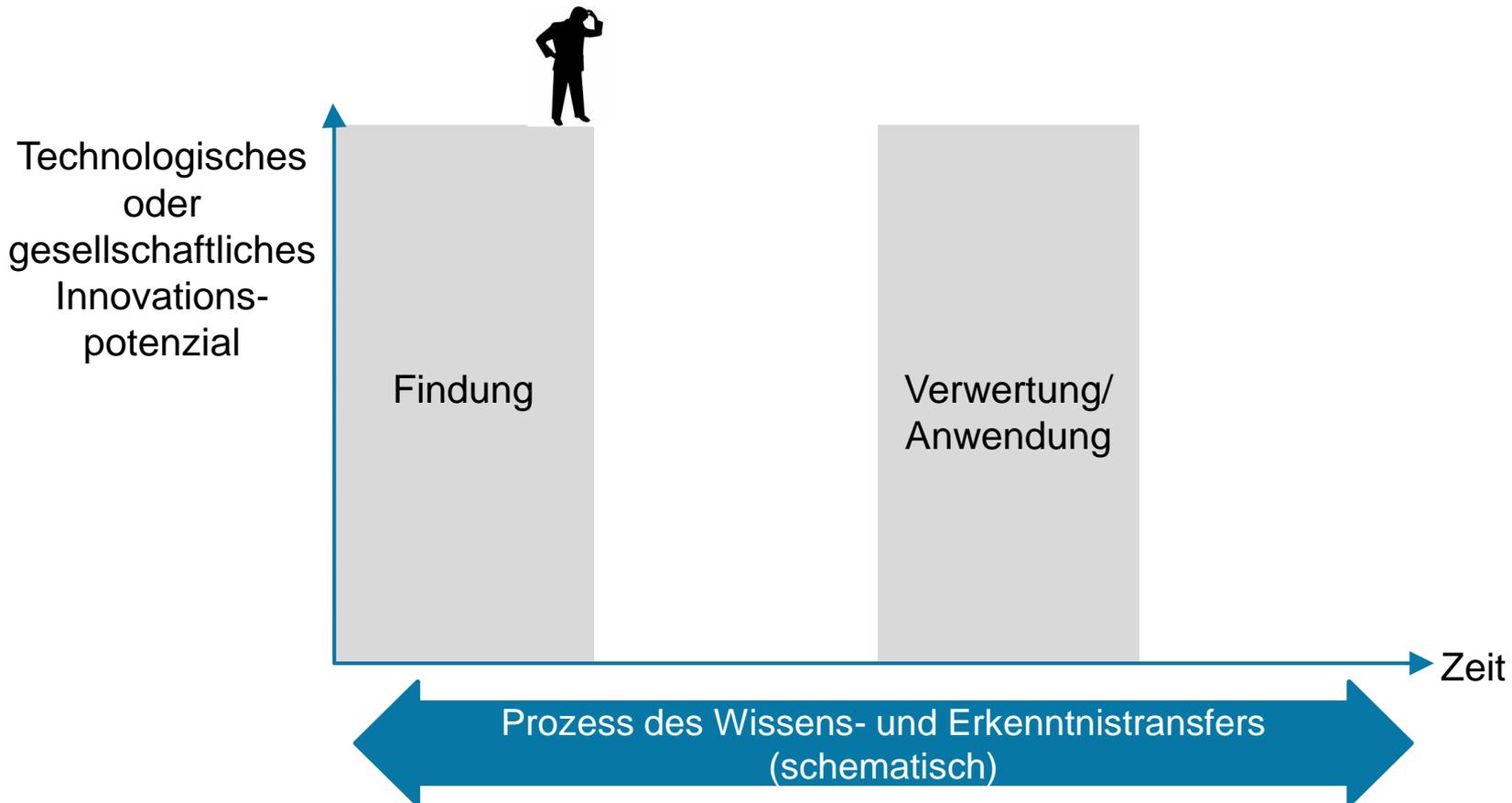
Was ist Validierung?



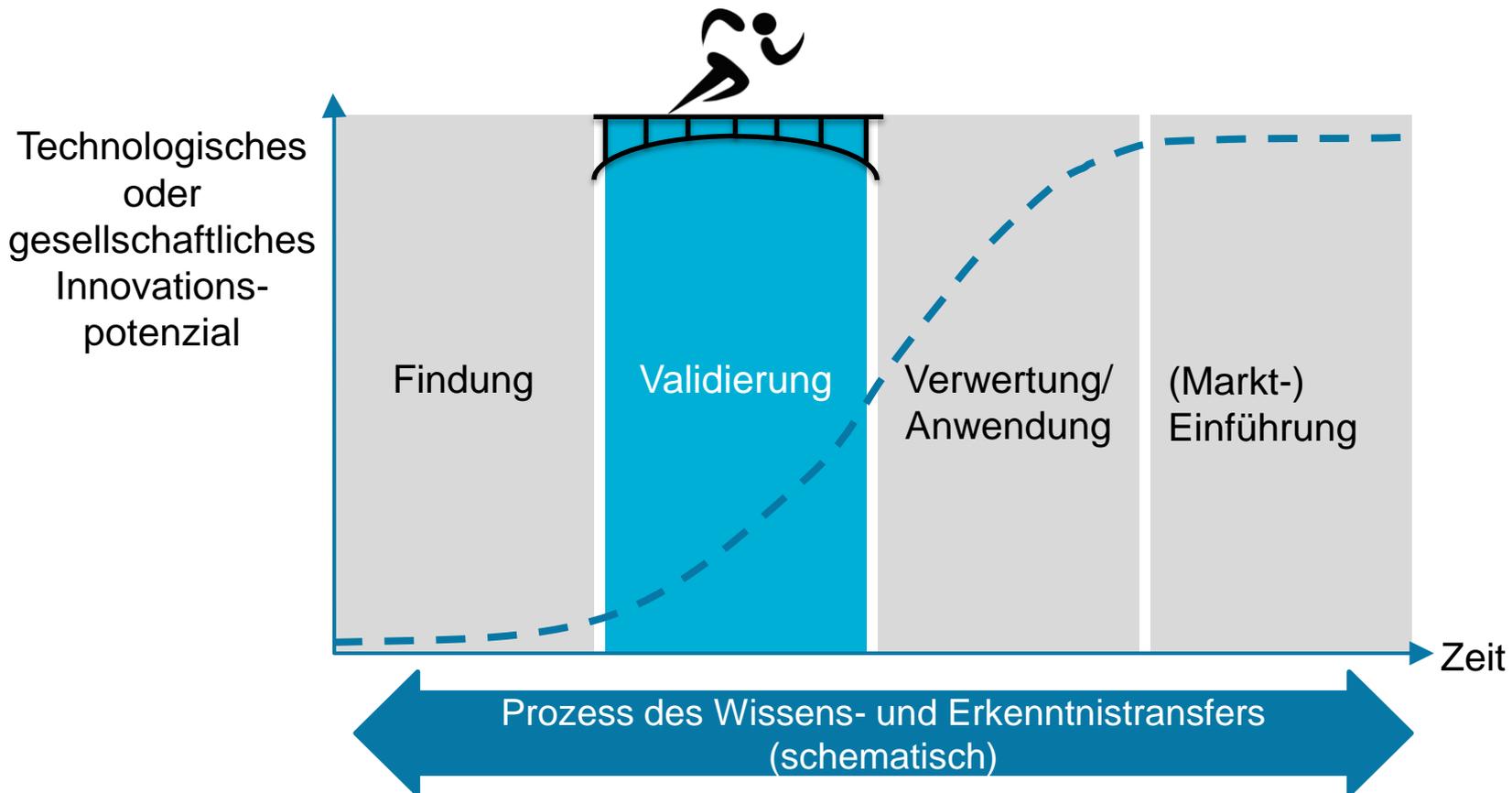
Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



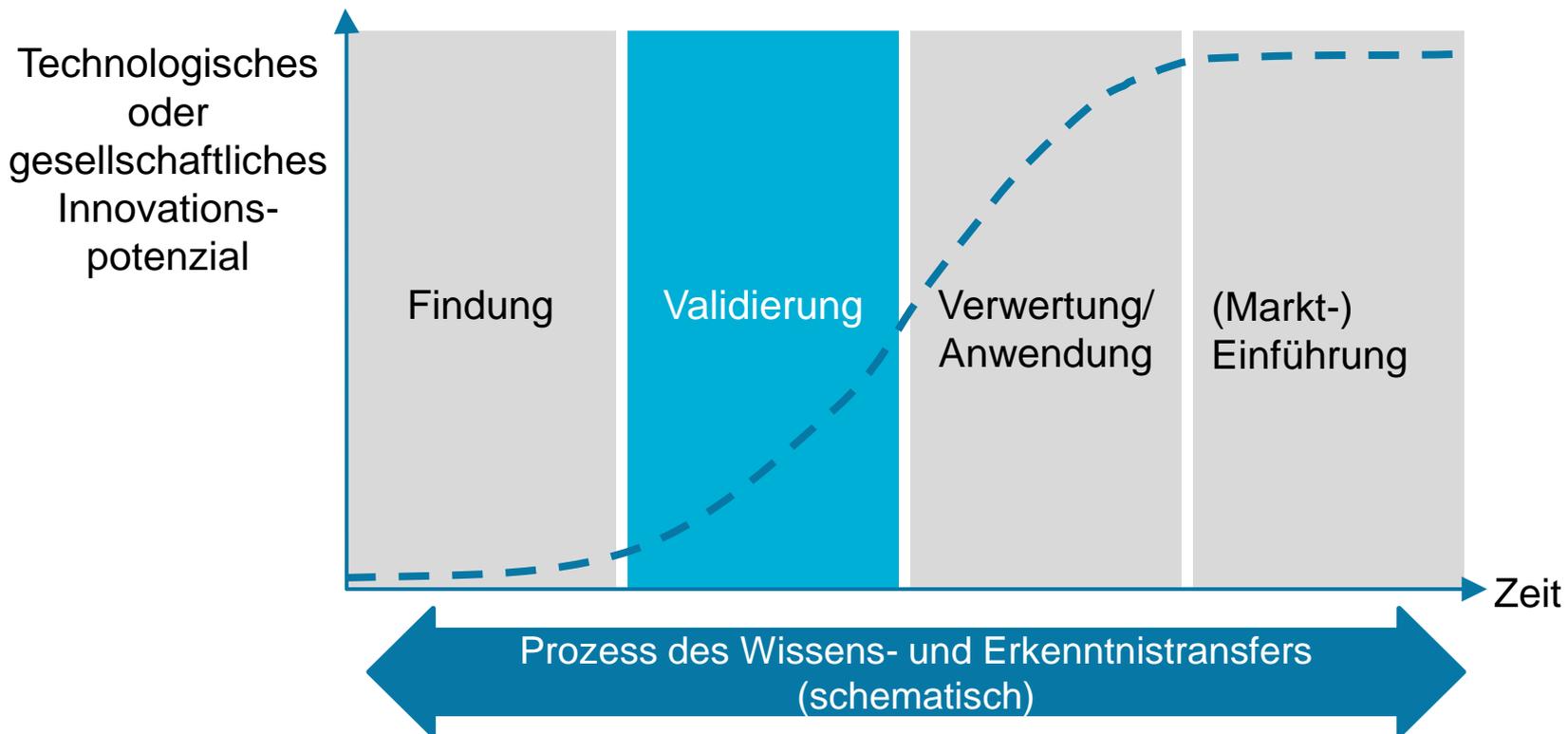
Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



VIP+: breiter Innovations- und Transferbegriff

- Breiter Innovationsbegriff
 - Technologische Innovationen
 - Gesellschaftliche Innovationen
- Wissens- und Erkenntnistransfer
 - Konzept des Technologietransfers grundsätzlich auf nicht-technische Disziplinen übertragbar
 - Greift Forschungsergebnisse aus **Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften** wie auch aus **Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften** auf
 - Erschließt Innovationspotenziale für Wirtschaft und Gesellschaft

VIP+: Stärkung der Verwertungs- bzw. Anwendungsorientierung

- Innovations-Mentorinnen und –Mentoren
- Unterstützungskonzept zur systematischen Vorbereitung der späteren Verwertung bzw. Anwendung
 - Mögliche Anwendungen und Nutzerkreise identifizieren
 - Nutzeranforderungen und Anforderungen möglicher Verwerter bzw. Anwender ermitteln
 - Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen beachten
 - Verwertung bzw. Anwendung vorbereiten
- Begleitvorhaben (Erfahrungsaustausch, Workshops, etc.)

VIP+: Validierungstätigkeiten

- ...sollen das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen prüfen, nachweisen und bewerten,
- mögliche Anwendungsbereiche erschließen und
- rechtliche und ethische Rahmenbedingungen des Marktes und der Gesellschaft berücksichtigen.

VIP+:

Validierungstätigkeiten (Beispiele 1/2)

- Untersuchungen zum Nachweis der Machbarkeit
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen und Pilotanwendungen zum Nachweis der Tauglichkeit und Akzeptanz

VIP+: Validierungstätigkeiten (Beispiele 2/2)

- Anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche
- Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Schutzrechtanalyse und -sicherung

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

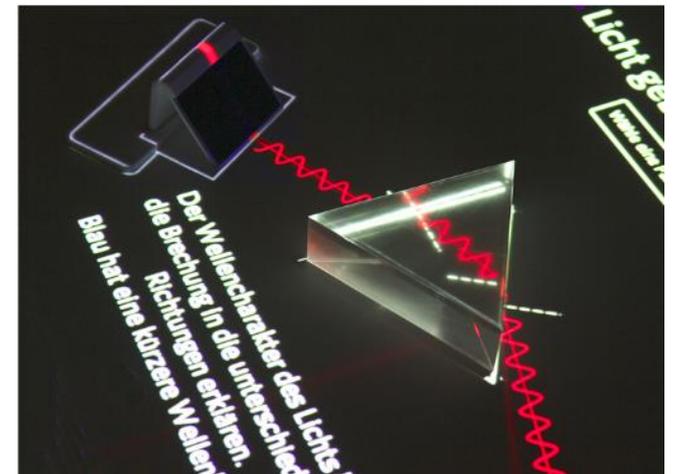
VIP-Pilotmaßnahme

Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

- Einreichung von Anträgen vom 17.05.2010 bis zum 30.06.2012
- ca. 140 geförderte Vorhaben, die z.T. noch bis 2017 laufen
- ca. 150 Millionen Euro Fördervolumen
- Begleitende Evaluierung der Maßnahme durch Fraunhofer ISI

Beispielprojekt aus der VIP-Pilotmaßnahme

- **Validierung des TET** - *Technology Enhanced Textbook* für die multimediale Präsentation realer Experimente in MINT-Fächern durch *Interaktive Bildschirmexperimente*
- **Einzelvorhaben** der Freien Universität Berlin; Gesamtlaufzeit vom 01.11.2010 bis zum 31.01.2014
- **Geplante Verwertung:** technologisch erweitertes Lehrbuch u.a. für Schulen und (Technik-)Museen
- **Ergebnis der Findungsphase:** realbildbasiertes Format des *Interaktiven Bildschirmlabors*, mit dem in realen Laboren virtuell experimentiert werden kann
- **Validierungsziele:** Demonstratoren für Produktionsprozesse entwickeln sowie Verwertungsszenarien erproben



[Freie Universität Berlin: Mobil Lernen mit TET; 1. Auflage (August 2013)]

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+



Förderung mit VIP+

Richtlinien und Leitfaden zur Antragstellung



The screenshot shows the homepage of the website. At the top left is the logo of the Bundesministerium für Bildung und Forschung. Below it is a navigation menu with links: Über uns, Aktuelles, Hightech-Strateg, Forschung, Wissenschaft, Europa und die V. There are also buttons for Untermenü and Service. The date 19.02.2015 is displayed. The main heading is 'Bekanntmachung' followed by the text: 'des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Richtlinien zur Fördermaßnahme "Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+"'. Below this, it says 'Vom 9. Februar 2015'. The first section is '1 ZUWENDUNGSZWECK, RECHTSGRUNDLAGE' and the sub-section is '1.1 Zuwendungszweck'. The text describes the German scientific and research landscape as being characterized by excellent research and a vibrant transfer of knowledge, with innovation dynamics being a driving force for growth and well-being.



The cover of the document 'Leitfaden zur Antragstellung' features the logos of the Bundesministerium für Bildung und Forschung and 'DIE NEUE HIGHTECH STRATEGIE'. The title is 'Leitfaden zur Antragstellung' and the subtitle is 'Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+'. The cover has a white top section and a dark blue bottom section.

www.validierungsfoerderung.de

Förderung mit VIP+

- Einzelvorhaben und Verbundprojekte
- Förderung bis zu 500.000 € jährlich für bis zu drei Jahre
- Sicherung von Schutzrechten in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
 - im Rahmen der Förderung unter VIP+
 - sofern nicht anderweitig gefördert (z.B. SIGNO)
- Randbedingungen (Auszug)
 - „verwertungsoffen“
 - „im nicht-wirtschaftlichen Bereich“

Förderung mit VIP+

Antragsberechtigte Einrichtungen:

- Hochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die von Bund und Ländern gemeinsam grundfinanziert werden
- Bundeseinrichtungen mit FuE-Aufgaben

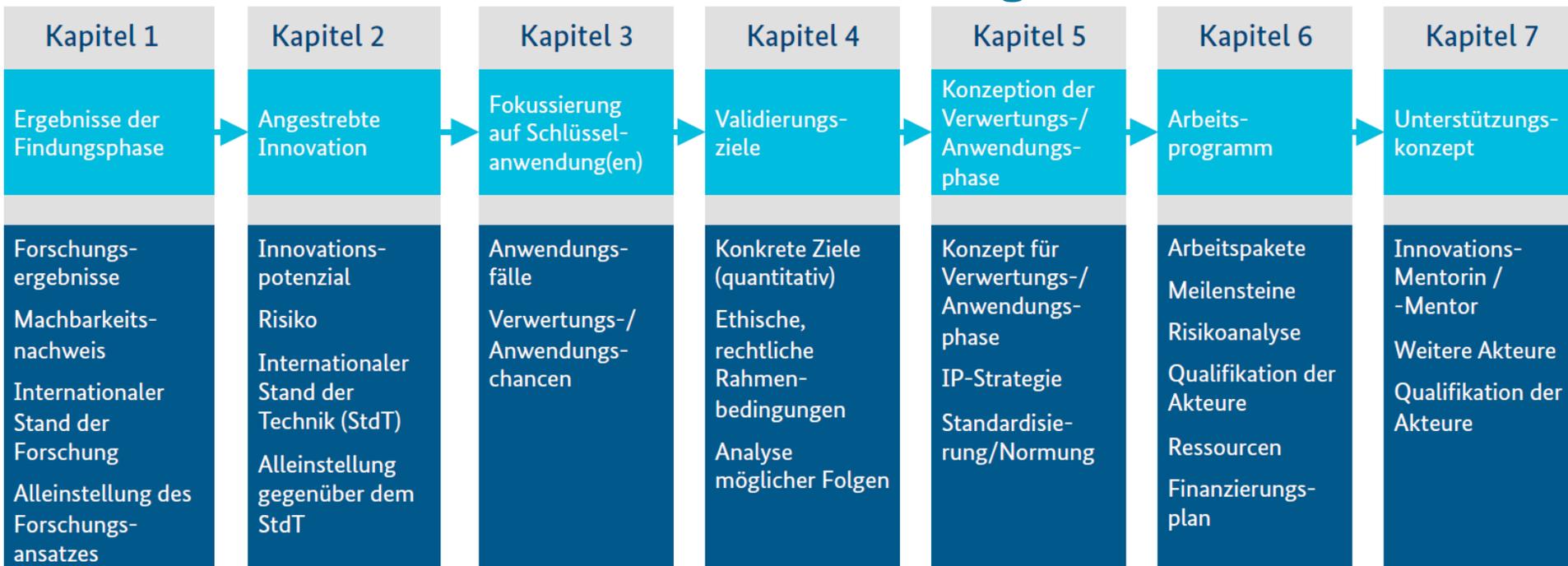
Förderung mit VIP+

Bestandteile des Antrags:

- AZA-, AZAP-, AZV-, AZVP- bzw. AZK-Formulare mit rechtsverbindlicher Unterschrift
- Vorhabenbeschreibung
- Kurzdarstellung
- Erklärungen der Akteure gemäß verpflichtendem Unterstützungskonzept

Förderung mit VIP+

Struktur der Vorhabenbeschreibung



- In deutscher Sprache verfasst
- Nicht mehr als 25 Seiten (DIN A4, Schriftgröße 10 pt, 1½-zeilig)
- Ergänzende Informationen – nicht für die vollständige Beurteilung relevant – dürfen als Anhänge beigefügt werden

Förderung mit VIP+

Förderverfahren:

- Einstufig
- Fortlaufende Antragstellung
 - Richtlinien zeitlich unbefristet
- Gutachterkreis
 - Expertise aus allen Wissenschaftsbereichen und aus Innovationsprozessen
 - Begutachtung von Anträgen
 - Begleitung der Fördermaßnahme insgesamt als „lernendes Programm“

Zusammenfassung

Alleinstellungsmerkmale von VIP+:

- Begrenzung auf die Validierungsphase
- Breiter Innovations- und Transferbegriff
- Offen für alle wissenschaftlichen Disziplinen
- Offen für alle Verwertungs- bzw. Anwendungswege im Anschluss an die Validierung
- Offen für einen breiten Kreis von Antragstellern



Vielen Dank für Ihr Interesse an VIP+

KONTAKT VIP+

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
VIP+/PT Wissenstransfer
Steinplatz 1
10623 Berlin

Ansprechpartner: Dr. Lars Heinze

Tel: +49 30 310078-254

E-Mail: vip@vdivde-it.de

Internet: www.validierungsfoerderung.de

Kontaktformular: www.validierungsfoerderung.de/kontakt